

Senfkorn

März bis Juni 2020



Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Schaffe, schaffe, Häusle baue...

Nicht nur, wenn man an der schwäbischen Grenze aufgewachsen ist, kennt man dieses Zitat über die Schwaben.

Es geht um: Ziele haben, sich fokussieren und sich gerade aufgrund der Arbeit und den vielfältigen Möglichkeiten nicht ablenken lassen.

Vor knapp zwei Jahren stand ich in New York City an der Stelle, an der bis zum 11. September 2001 die beiden Türme des World Trade Centers standen. Heute ist an diesem Ort eine Gedenkstätte für die zahlreichen Opfer dieses heimtückischen Anschlags.

Die Welt und v.a. Amerika waren nach diesem Tag geschockt. Jeder weiß bis heute, was er gemacht hat, als die beiden Flugzeuge in die Türme gelenkt wurden und als die beiden Türme nacheinander einstürzten.

Doch das Leben ging und geht weiter. Symbolisch sind die beiden Grundmauern zu sehen, auf deren Rand die Namen der 2749 Verstorbenen zu lesen sind und in der Mitte ist ein künstlicher Wasserfall angelegt wurde. Unweit der alten Gebäude ist ein neues Gebäude entstanden. Das One World Trade Center ist mit 541,3m sogar noch etwas höher als die beiden Vorgängerbauten. Beeindruckend, wenn man davorsteht und gigantisch, wenn man von der oberen Plattform einen Blick über Manhattan und die zahlreichen Wolkenkratzer bis hin zum Central Park wirft.

Wir Menschen streben hoch hinaus, wollen uns ein Denkmal bauen, et-


was das bleibt und unsere Lebenszeit überdauert. Sicher, die atemberaubende Höhe wird in Manhattan auch durch die astronomischen Grundstückspreise begünstigt.

Schon in alter Zeit wollten die Menschen hoch hinaus. Im ersten Buch Mose, Kapitel 11 können wir die Geschichte vom Turmbau zu Babel nachlesen. Sie wollten sein wie Gott und wollten sich einen Weg bis in den Himmel bahnen. Doch sie sind mit ihrem Vorhaben gescheitert. Ihre Sprachen wurden verwirrt und durch die fehlende Kommunikation musste der Bau vorzeitig beendet werden.

Jahrhunderte später wurde der Zugang zum Himmel von der anderen Seite aus gebaut. Gottes Sohn wurde einer von uns, Jesus lebte unter uns, um uns den Zugang zum Himmel zu ermöglichen.

Wer seiner Botschaft folgt, wird verstehen, dass uns nicht unser Schaffen und unsere Leistung in den Himmel bringen, sondern das, was Jesus durch seinen Kreuzestod und indem er unsere Schuld auf sich nahm, bewirkt hat. Durch seine Auferstehung ist der Weg frei zu seinem, zu unserem himmlischen Vater. Das vor Augen zu haben und daran festzuhalten, ist Ausdruck unserer christlichen Hoffnung und das nicht nur an Ostern.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Steh auf und geh! Weltgebetstag 2020



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihren Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwe-rinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt

allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. In Obrigheim laden katholische und evangelische Frauen zum Nachdenken und Mitbeten ein. Jede und jeder Interessierte ist dazu herzlich am **Freitag, den 6. März 2020, um 19⁰⁰ Uhr in Obrigheim** in den katholischen Pfarrsaal eingeladen.

In **Asbach** sind alle Gemeindeglieder ganz herzlich ebenfalls um **19⁰⁰ Uhr** in die **katholische Kirche** eingeladen.

Mitarbeit im Ökumene-Arbeitskreis

Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Haben Sie Interesse daran, an der Ökumene in Obrigheim aktiv mitzuarbeiten?! Das nächste Treffen des Ökumene-Arbeitskreises ist am **Dienstag, den 17. März 2020, um 19³⁰ Uhr im katholischen Pfarrhaus**.

Herzliche Einladung zur Mitarbeit und Mitgestaltung!

Zuversicht! – 7 Wochen ohne Pessimismus Fastenaktion der evangelischen Kirche



Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das

Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Alles was Spaß macht Kinderkirche und Kinder-/Jugendchor in Mörtelstein

Herzliche Einladung zur Kinderkirche Mörtelstein

Wir haben Zuwachs bekommen! Anfang des Jahres konnten wir uns nicht nur über neue Kinderkirchenkinder freuen, auch das „Team“ hat sich vergrößert. Julia Schmitt wird nun von den beiden Konfirmandinnen Marlene Zeus und Fiona Stadler unterstützt.

Wir treffen uns alle 14 Tage um 10³⁰ Uhr im Gemeindehaus in Mörtelstein. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde steht meist eine biblische Geschichte im Mittelpunkt. Nachdem wir uns diese angehört haben, wird rund um diese Geschichte gemalt, gebastelt, gesungen und gere-

det. Dabei ist uns Spaß und gute Laune wichtig. Nach einem Abschiedsritual endet die Kinderkirche um 11³⁰ Uhr und die Kinder- und Jugendchorprobe beginnt. Hier singen wir 30 Minuten lang was uns in die Hände kommt und Spaß macht.

Zur Kinderkirche und zum Chor sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen. Wir würden uns auch sehr über Kinder aus Asbach und Obrigheim freuen.

Unsere nächsten Termine sind:

8. und 22. März

5. und 19. April

3., 17. und 31. Mai

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2021

Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse und ab Herbst die 8. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2021 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Der Konfirmandenunterricht ist etwa alle zwei Wochen mittwochs von 16³⁰ Uhr bis 18³⁰ Uhr.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d. h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrig-

heim, findet am **Dienstag 21. April um 19³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Obrigheim** statt.

Es sollte mindestens ein Elternteil dabei sein. Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare, die Ihnen Ende März/Anfang April zugeschickt werden, mit!

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am 28. Juni in einem gemeinsamen Gottesdienst um 10⁰⁰ Uhr in Obrigheim eingeführt.

Komm und lobe den Herrn Projektchor Kreuz+Quer gestaltete Gottesdienst

Mal unverbindlich in einem kleinen Chor mitsingen, in wenigen Proben neue und moderne Lieder einstudieren und dann im Gottesdienst vortragen – das geht im Projektchor Kreuz+Quer.

Im Januar trafen sich wieder interessierte Gemeindeglieder zu einem weiteren

Projekt des Projektchores Kreuz+Quer. Unter dem Motto „Komm und lobe den Herrn“ wurden an zwei Probe-Terminen Praise-Lieder einstudiert. Am Sonntag, den 26. Januar 2020 gestaltete der Projektchor den Gottesdienst mit.



Vorankündigung

Voraussichtlich im Herbst ist es wieder soweit und alle interessierten Gemeindeglieder können sich auf das nächste Chorprojekt freuen. Merken Sie sich

schon einmal die Probentage 28. September und 5. Oktober sowie den Termin für den Gottesdienst, Sonntag, den 11. Oktober vor.

Alle sind willkommen Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format für Familien anbieten – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre und mit parallelem Kinderprogramm.

Die Gottesdienste für Groß & Klein finden im Gemeindesaal in Obrigheim (Ev. Kindergarten) statt und beginnen um 10⁴⁵ Uhr. Herzliche Einladung!

Folgende Termine sind geplant:

- **13. April 2020**
- **17. Mai 2020** (anschließend Mittagessen)

Für die ganze Familie Familiengottesdienst am 21. Juni 2020 in Obrigheim

Zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, den **21. Juni 2020, um 10⁴⁵ Uhr** laden wir jetzt schon die ganze Gemeinde herzlich in die Friedenskirche in Obrigheim ein.

Gestaltet wird der Gottesdienst von unseren Kindergartenkindern, den Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Müller.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Singen, beten, spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß miteinander haben

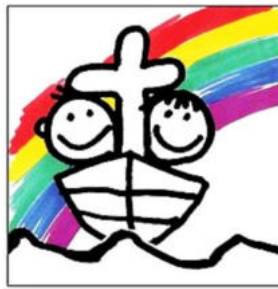
Sehr herzlich laden wir alle Kinder ab 4 Jahren aus Asbach, Mörtelstein und Obrigheim zu den nächsten Kindertagen ein!

Wie gewohnt treffen wir uns an diesen Samstagen von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr im

evang. Gemeindesaal in Obrigheim. Weitere Infos entnehmt ihr bitte dem Ortsnachrichtenblatt.

An folgenden Samstagen finden Kindertage statt:

- 21. März
- 25. April
- 23. Mai
- 20. Juni
- 25. Juli



Schlupfet en d`Liebe nei! Mundartgottesdienst mit Wolfgang Müller

Wenn Martin Luther - in seinem Sendbrief vom Dolmetschen - dazu aufruft, die Sprache, die die Leute zu Hause, auf dem Markt und auf den Gassen sprechen, (auch) zur Richtschnur für die Predigt zu nehmen, öffnet er ganz bewusst der Umgangssprache vor Ort die Tür zur Kirche und ermutigt Liturg/in und hörende Gemeinde zum Feiern von Gottesdiensten in der regionalen Mundart.

Wolfgang Müller aus Söllingen im Pfinztal hat einen solchen Gottesdienst in seiner heimischen kernbadischen Mundart ausgearbeitet, zu dem er in den Kirchenbezirken im mittelbadischen und angrenzenden Raum einlädt – so auch am **24. Mai 2020 um 10⁰⁰ Uhr** in der **Evangelischen Kirche in Obrigheim**.

Als Prädikant der Evangelischen Landeskirche, als gern gehörter Radioautor und gerade wieder gekürter Badischer Mundartpreisträger kann und darf er in mehrfacher Hinsicht aus berufenem Mund sprechen.

Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, die in dem Vorschlag gipfeln: Doch oins vor allem: Schlupfet en d`Liebe nei! (Kol. 3, 14). Zu diesem



besonderen Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, d`Regelbesucher genauso wie d`Widdermol-Vorbeigugger und natürlich auch die, die de Kirchturm sonst bloß zum uff d`Uhr Gugge brauche...

Infos bzw. Kontakt-Daten:

E-Mail: mueller-soellingen@web.de

www.mueller-soellingen.de

Vorankündigung

Am **29.11.2020** veranstaltet der evangelische Kirchenchor Mörtelstein anlässlich seines 90-jährigen Bestehens eine geistliche Abendmusik zum Thema „Engel“. Die geistliche Abendmusik wird um 18⁰⁰ Uhr beginnen. Sie erwarten

Stücke aus verschiedenen Epochen, sowie Bibeltexte und Impulse von und über Engel. An diesem Abend werden auch langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt.

Schiffahren, Bummeln, Essen und Genießen 2-tägiger Jubiläumsausflug des Mörtelsteiner Kirchenchors

Der Mörtelsteiner Kirchenchor feiert in diesem Jahr 90. Geburtstag. Daher gibt es seit langem wieder einmal einen zweitägigen Ausflug, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Am **16. und 17. Mai** verweilen die Reisenden am schönen Bodensee.

Am 16. Mai geht es gegen 6⁰⁰ Uhr mit dem komfortablen Reisebus der Fima Hettinger Richtung Bodensee. Unterwegs erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück, bevor es dann zur Insel Mainau geht. Gegen 17⁰⁰ Uhr fährt der Bus in das 3-Sterne-Hotel „Best Western Lamm“ nach Singen, wo die Reisegesellschaft ein leckeres 3-Gang-Menü erwartet. Am 17. Mai geht es nach einem guten Frühstück noch einmal in Richtung Bodensee. Schiffahren, Bummeln, Essen und Genießen steht an diesem Tag auf

dem Programm. Gegen 15⁰⁰ Uhr wird dann die Heimreise angetreten.

Preis pro Person im DZ: € 199,-

Darin enthalten sind die Hin-, Rund- und Rückreise mit dem Bus, Frühstück auf der Hinfahrt, Eintrittsgelder, Schifffahrt, Abendessen, Übernachtung und Frühstück im Hotel.

Zuschlag für EZ: € 40,-

Nähere Einzelheiten und Anmeldung mit Anzahlung bei:

Brigitte Riedinger 06262 2942,

Tanja Ernst 06262 917794,

Manuela Feih 06262 925992 oder

Julia Schmitt 06262 9259646

Reiselustige aus allen Ortsteilen sind herzlich eingeladen, die Chormitglieder zu begleiten!

Jeder Beitrag ist wichtig Spenden-Eingänge im 4. Quartal 2019

Im letzten Vierteljahr 2019 haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!

Hier die Spenden und Zweckbindungen im Einzelnen:

- Kirche Obrigheim 630 €
- Kinder- und Jugendarbeit 200 €
- FSJ-Stelle 150 €
- Senfkorn 50 €

Im November letzten Jahres bat die Kirchengemeinde all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Mit diesen Spenden werden wichtige Projekte wie z. B. die Besuchsdienst-Arbeit, die Kinder- und Jugendarbeit, neue Gottesdienst-Formen und die

Konfirmandenarbeit finanziert. Die Aktion 2019 ergab den Betrag von 3.440 €. Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben. Spendenbescheinigungen für den geleisteten freiwilligen Gemeindebeitrag können zu den Bürozeiten im Pfarramt angefordert werden.

Falls auch Sie etwas spenden möchten, kön-



nen Sie dies gerne per Überweisung auf folgendes Konto tun:

Ev. Rechnungsamt Mosbach, IBAN DE77 6745 0048 0003 0320 00 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald, unter Angabe von „Kirchengemeinde Obrigheim“ und des gewünschten Verwendungszwecks.

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Da wir als Kirchengemeinde unsere Gemeindeglieder drei Mal im Jahr mit Informationen aus dem Gemeindeleben in die Haushalte beliefern wollen, ist das Senfkorn dazu eine gute Möglichkeit, zumal nicht jeder über einen Internetzugang verfügt.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?

Wir waren unterwegs... Gemeindefahrt ins Elsass vom 30.10. – 01.11.2019

Eine buntgemischte Gruppe von 45 Personen im Alter von 13 bis 91 Jahren, aus allen drei Ortsteilen sowie einigen Gästen aus Eberbach, Mosbach und Neckarburken, machte sich am 30.10.2019 auf den Weg ins schöne Elsass/Frankreich. Mit dem Reisesegen durch Pfarrer Müller begann die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung.

Colmar, die drittgrößte Stadt im Elsass, an der elsässischen Weinstraße gelegen, war unser erstes Ziel. Malerische Fachwerkhäuser, romantische Kanäle und verwinkelte Gassen prägen das Zentrum. All dies besichtigten wir bei einem kleinen Stadtrundgang.

Danach fuhren wir weiter nach Gunsbach, einem kleinen, unscheinbaren Dorf, wo Albert Schweitzer seine Jugend verbrachte und später ein Haus baute, das heute Museum ist. Schweitzer war evangelischer Theologe, Organist und Arzt. 1913 gründete er ein Krankenhaus in Lambarene/Gabun, wo er als Arzt

und Missionar wirkte. 1953 bekam er den Friedensnobelpreis. Leider war das Museum wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, deshalb fuhren wir weiter über Münster nach Obernai in unser Hotel. Den Abend ließen wir dann in gemütlichen Restaurants ausklingen.

Der zweite Tag begann mit einem guten und reichhaltigen Frühstück. Manche merkten leider zu spät, dass sie ihre Eier selbst abkochen mussten. Gut gestärkt machten wir uns bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg nach Straßburg. Gemütlich bummelten wir durch La Petite France, das Gerberviertel mit seinen engen Gassen, Brücken, Stegen und alten Mühlen. Wir besichtigten St. Thomas, die größte protestantische Kirche in Straßburg. Mit großer Freude stimmten wir einige Kirchenlieder an. In diesem zweitgrößten Gotteshaus in Straßburg hatte schon Albert Schweitzer auf der barocken Silbermann-Orgel gespielt und der Reformator Martin Bucer hatte



hier gepredigt. Neben Wittenberg und Zürich war Straßburg eines der Zentren der Reformation.

Unser Stadtbummel führte uns noch an vielen interessanten Gebäuden und Plätzen vorbei und endete vor dem imposanten Straßburger Münster. Das gute Wetter nutzten die meisten von uns für eine schöne und erholsame Schifffahrt auf der Ill. Entlang an vielen schönen historischen Gebäuden und Kirchen fuhren wir bis zum Europaparlament.

Anschließend ging es zurück nach Obernai, wo für den späten Nachmittag noch eine Stadtführung geplant war. Der junge französische Führer zeigte uns auf lockere, humorvolle Art alles Wissenswerte, wie z. B. die mittelalterliche Stadtmauer, interessante Fachwerkbauten, den Sechs-Eimer-Brunnen und den Marktplatz mit Rathaus.

Am dritten Tag ging es dann schon wieder in Richtung Heimat. Wegen des anhaltenden Regens mussten wir das Programm ändern (da die Besichtigung der Festungsanlage in Lichtenberg so nicht möglich war. Die Herren von Hanau-Lichtenberg hatten als erste die Reformation mit lutherischem Bekenntnis im Elsass eingeführt) und fuhren sofort nach Niederbronn-les-Baines, einem schönen Kurort in den Nordvogesen. Wir besichtigten zunächst den eindrucksvollen Soldatenfriedhof, wo über 15000 deutsche Soldaten begraben liegen. Die Sinnlosigkeit des Krieges und die Bedeutung eines gemeinsamen Europas wurden uns hier deutlich.

Nach einem kurzen Bummel durch das Städtchen fuhren wir entlang der deutsch-französischen Grenze nach Bitch in Lothringen. Wegen des immer noch andauernden Regens hatten nur

wenige Lust die imposante Festung zu besichtigen und hielten sich stattdessen in der interessanten Kirche auf.

Die letzte Station unserer Reise war Wissembourg, die nördlichste Stadt im Elsass, unmittelbar an der Grenze zur Pfalz. Nach einem Stadtrundgang mit Besichtigung der Abteikirche St. Peter u. Paul, der protestantischen Pfarrkirche Saint Jean, dem Salzhaus und dem malerischen Viertel entlang des Lauterkanals, ließen wir den Tag in einem schönen Restaurant bei Flammkuchen auf elsässische Art ausklingen.

Rückblickend war es eine gelungene Fahrt, wenn auch das Wetter nicht immer so ganz mitspielte und wir deshalb ab und zu improvisieren mussten. Wir waren eine sehr harmonische Reisegruppe, es war schön, wie alle aufeinander eingegangen sind und beispielsweise die Jüngsten beim Kofferschleppen geholfen haben - ausgerechnet unsere Senioren hatten die Hotelzimmer ganz oben, ohne Fahrstuhl!

Durch diese Gemeindefahrt kamen wieder Menschen aus allen drei Ortsteilen miteinander in Kontakt, lernten sich näher kennen und hatten einfach eine schöne Zeit miteinander.

Am Ende galt der Dank dem Organisationsteam, wobei auch gleich die Frage gestellt wurde, wo denn unsere nächste Gemeindefahrt wohl hinführen wird...

Gott hält, was er verspricht Adonia-Musical in Obrigheim

[Text: Claudia Portula] Theater und Tanz, beeindruckende Choreographien und Tanzeinlagen, authentische Kostüme und zeitlose Bühnenbilder, eine coole Projektband und ein großer Chor - das alles LIVE war Adonia 2019.

In den Herbstferien trafen sich rund 70 Teenager aus Nordbaden zu einem vier-tägigen Musicalcamp in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde in Hofenheim, um das Adonia-Musical ISAAK - SO SEHR GELIEBT einzustudieren und anschließend auf einer kleinen Tournee aufzuführen. Zum Abschlusskonzert am Samstag, den 2. November begeisterten die 12- bis 19-jährigen Darsteller mit dem biblischen Familiendrama voller Liebe und Vertrauen das Publikum in Obrigheim. Musikalisch und kreativ brachten sie die schwerste Prüfung Abrahams auf die Bühne, überzeugten durch ihre Leidenschaft, trugen die „Frohe Botschaft“ mit dem Konzert weiter und ermunterten dazu Gott zu vertrauen.

In den Liedtexten heißt es dazu über IHN z. B. „Ich bin treu, verlass dich nie.“ Im Musicalsong „Stauend“ wird deutlich, was IHM möglich ist.

„Die Schöpfung dieser Erde,
die Formen, Farben, Zahl
unfassbar schön und lieblich,
so kreativ genial.

Die Meere, Wogen, Winde,
die Kraft, wohin man schaut,
durch deine Hand erschaffen,
durch dein Wort aufgebaut.“

Nun ist es an uns,
diese Welt zu bewahren.
„Unser Land braucht das Vertrauen,
dass es Gott tatsächlich gibt,
dass er Zeichen tut und Wunder
und dass er uns Menschen liebt.“

Die evangelische Allianz Wollenbachtal bedankt sich herzlich bei allen helfenden Händen, die das Abschlusskonzert in der Neckarhalle mit Ihrem engagierten Einsatz möglich machten.



Kooperation Evangelischer Kindergarten „Schatzkiste“ und Pflegeheim Cura Sana in Obrigheim

Im Juli 2019 erhielten wir im Kindergarten einen Anruf vom Pflegeheim Cura Sana mit der Bitte ca. einmal pro Monat mit unseren Kindern die Senioren zu besuchen.

Der Vorschlag war, dass bei jedem Treffen eine gemeinsame Aktivität mit Kindergartenkindern und Senioren stattfinden soll wie z. B. gemeinsames Backen, Malen, Singen, Spielen.

Daraufhin haben die Erzieherinnen den Beschluss gefasst, dass die Gruppen abwechselnd zu den Senioren gehen. Die ersten Besuche fanden statt und von unserem Besuch in der Weihnachtszeit wollen wir Ihnen hier berichten:

Im Dezember machten sich die Schulanfänger auf den Weg ins Pflegeheim Cura Sana, um gemeinsam mit den Bewohnern Plätzchen zu backen.

Die Kinder wuschen ihre Hände und schon ging es los. Zuerst mussten Marzipankugeln in Fleißarbeit gerollt werden. Es stellte sich als gar nicht so

einfach heraus, alle Kugeln ungefähr gleich groß zu formen. Nachdem der Teig aufgebraucht war und die Plätzchen im Backofen waren, wurde schon der Teig für das zweite Plätzchenrezept vorbereitet. Währenddessen stimmte ein Bewohner auf der Mundharmonika Weihnachtslieder an und wir sangen gemeinsam. Anschließend war nun auch der zweite Teig fertig und wir konnten mit dem Plätzchen backen weitermachen.

Nachdem auch der zweite Teig verschafft war und wieder alle die Hände gewaschen hatten, verteilten die Kinder noch selbstgebastelte Weihnachtskarten an die Pflegeheimbewohner.

Die Zeit verging wie immer viel zu schnell und wir freuen uns heute schon wieder auf das nächste Treffen.

Wir danken allen Mitarbeitern und Bewohnern für die schöne Zeit und freuen uns auf ganz viele gemeinsame Begegnungen im Jahr 2020.



Bald ist es soweit Umbau des Kindergartens „Schatzkiste“

Ende Januar staunten die Kindergartenkinder nicht schlecht, als einige Männer des Bauhofs die Bäume im Außengelände fällten und die lieb gewordenen Spielgeräte abbauten.

Was dann auf den ersten Blick wie ein Kollateralschaden anzusehen war, ist jedoch der Auftakt der Erweiterung unseres Kindergartens. Die Kinder werden sich während der Umbauphase auf kommunalen Spielplätzen und alternativen Außengeländen austoben können.

Auf der oberen Ebene des heutigen Gebäudes entstehen neue Intensiv- und Ruheräume, eine Mensa mit Küche und

eine Etage darüber ein Raum für die Erzieherinnen sowie ein Elternsprechzimmer.

Zwischenzeitlich arbeiten in unserem Obrigheimer Kindergarten zwischen 20 und 25 Erzieherinnen und betreuen 120 Kinder.

Wir können alle auf das Ergebnis der langjährigen Planungen gespannt sein und uns schon jetzt auf die zukünftigen Räume und Möglichkeiten für unsere Kindergartenkinder freuen.



Mitarbeiter stellen sich vor 4 neue Erzieherinnen im Obrigheimer Kindergarten „Schatzkiste“

Anna Schramm



Mein Name ist Anna Schramm und ich bin 24 Jahre alt. Im Mai 2019 habe ich geheiratet und wohne mit meinem Mann in Binau am Neckar. Seit Januar arbeite ich im evangelischen Kindergarten „Schatzkiste“ in Obrigheim. Dort betreue ich die Kinder der Gruppe „Storchennest“.

Meine schulische Ausbildung habe ich an der katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Buchen gemacht. Das letzte Jahr der Ausbildung absolvierte ich in einer Ganztageseinrichtung in Heidelberg. Dort habe ich dann im Anschluss auch gearbeitet. Nun möchte ich mich beruflich umorientieren und eine neue Herausforderung annehmen.

Ich freue mich auf tolle und interessante Erlebnisse mit den Kindern, eine gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Eltern und meinem neuen Team.

Christine Kiesel-Steimer



Mein Name ist Christine Kiesel-Steimer und ich wohne seit Juli 2019 mit meinem Mann in Mörtelstein. Seit dem 2. Januar 2020 arbeite ich im ev. Kindergarten „Schatzkiste“ in Obrigheim. Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich in Nürtingen an der Fritz-Ruoff-Schule absolviert. In den letzten Jahren arbeitete ich in Plochingen und Bad Rappenau als Erzieherin.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Familie, meinen Hunden und Freunden. Ich gehe gerne spazieren, lese ein gutes Buch im Garten und genieße das ruhige Leben hier.

Ein neuer Anfang ist immer sehr aufregend, allerdings wurde es mir hier sehr leicht gemacht mich wohl zu fühlen. Ich wurde sehr herzlich ins Team aufgenommen und freue mich nun auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, den Eltern sowie der Kirchengemeinde. Noch mehr freue ich mich auf viele spannende Abenteuer, Spaß, Geschichten erzählen, zuzuhören, zu singen und

musizieren, kreatives Entdecken, Experimente und vieles mehr... mit Ihren Kindern entdecken zu dürfen.

Stephanie Cerbone



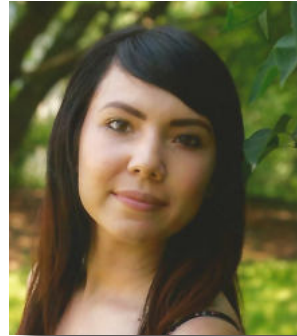
Mein Name ist Stephanie (Steffi) Cerbone, und ich wohne mit meiner Tochter in Fahrenbach. Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Familie und mit Freunden. Ich lese viel und arbeite gerne in unserem großen Garten. Auch walken und shoppen macht mir viel Spaß.

Meine schulische Ausbildung habe ich an der Fachschule für Sozialpädagogik in Buchen absolviert und mit dem Anerkennungsjahr im Katholischen Kindergarten „Maria Frieden“ in Limbach erfolgreich 2001 abgeschlossen.

Seit Januar 2020 arbeite ich nun im evangelischen Kindergarten „Schatzkiste“ in Obrigheim. Ich bin dort in den beiden Krippegruppen „Mäusenest“ und „Spatzennest“ als Erzieherin in Teilzeit tätig. In den ersten Wochen konnte ich bereits in beiden Gruppen viele Eindrücke sammeln. Ich wurde nicht nur von dem tollen Team, sondern auch von den Kindern sehr herzlich aufgenommen und bin sehr dankbar, die Mäuse- und Spatzenkinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu können.

Ich freue mich sehr auf die weitere erlebnisreiche Zeit mit den Kindern und Eltern sowie dem gesamten Kindergarten team.

Angela Rust



Mein Name ist Angela Rust, geboren wurde ich am 10.02.1994 und wohne in Obrigheim. 2017 bin ich Mutter einer wundervollen Tochter geworden.

Im September 2015 habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Mein Anerkennungsjahr absolvierte ich im ev. Kindergarten „Samenkorn“ in Siegelsbach und arbeite seither als staatlich anerkannte Erzieherin. Das Schöne an diesem Beruf ist es, die Kinder bei deren Entwicklung und Weiterbildung, unterstützend und begleitend zur Seite zu stehen.

Seit dem 02.01.2020 bin ich im evangelischen Kindergarten „Schatzkiste“, in der Gruppe „Storchennest“ als Erzieherin in Teilzeit tätig. In den ersten Wochen konnte ich schon einen guten Einblick in die pädagogische Arbeit der Einrichtung gewinnen.

Sehr herzlich und offen wurde ich von den Kindern, deren Eltern und dem Team aufgenommen. Daher freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen.

Ev. Kirchenchor Asbach ehrt verdiente Mitglieder: 90 Jahre gemeinsame Gesangserfahrung

Am Sonntag, den 22. Dezember 2019 konnte der Ev. Kirchenchor Asbach während des gemeinsamen musikalischen Gottesdienstes in Asbach drei verdiente Mitglieder aus dessen Mitte für langjährige Mitgliedschaft und Treue auszeichnen.

Für 25 Jahre aktives Singen wurden Sonja Weber und Hannelore Kraft geehrt. Für 40 Jahre aktives Singen im Chor konnte Traute Kleiß geehrt werden. Anlässlich ihres 91. Geburtstags in diesem Jahr wurde sie zusätzlich zum Ehrenmitglied des Ev. Kirchenchors ernannt.

Obfrau Erika Elsasser und Obmann Max Ehrmann verdeutlichten in ihrer

Ansprache welch großes Engagement hinter diesen bloßen Zahlen steht. Nicht nur jeden Dienstag bereichern die drei Sängerinnen im Alt den Chor mit ihrer Stimme, sondern auch bei den zahlreichen Terminen und Veranstaltungen. Besonders aber bereichern sie den 35-köpfigen Chor durch ihre fröhliche und herzliche Art. So entstanden über die Jahre enge Freundschaften und viele gemeinsame Erinnerungen.

Die Urkunden wurden von Pfarrer Wolfgang Müller verlesen und im Namen des Badischen Kirchenchorverbandes überreicht.



Das Bild zeigt:

1. Reihe v.l.n.r.: die Jubilarinnen Traute Kleiß, Sonja Weber und Hannelore Kraft, 2. Reihe v.l.n.r.: Pfarrer Wolfgang Müller, Erika Elsasser, Max Ehrmann und Kristian Kimmel

Weihnachtliche Bastelarbeiten, Büchertisch und Kuchen Gemeindenachmittag 2019 in Obrigheim

Wie es bei uns liebgewordene Tradition ist, haben wir auch 2019 am ersten Adventssonntag unseren Gemeindenachmittag im evangelischen Gemeindesaal gefeiert.

Unser Bastelkreis war wieder sehr aktiv und hat liebevoll gebastelte Weihnachtsartikel, Advents- und Türkränze zum Verkauf angeboten. Am Büchertisch konnten Schriften und Bücher erworben werden. Unsere Gäste konnten dazu Kaffee und Kuchen genießen.

Freudig überrascht waren wir über die große Anzahl der Besucher- und Kaf-

feegäste - mehr als in den Vorjahren - so dass leider der gespendete Kuchen allzu schnell alle war. Zum Glück konnten wir dann noch Plätzchen anbieten, die unsere Kindergarteneltern gebacken und ebenfalls zum Verkauf angeboten hatten.

Ein herzliches Dankeschön dem Bastelkreis, den Kuchen- und Plätzchenbäckern und allen, die mitgeholfen haben, so dass wir wieder ein schönes Ergebnis erzielen konnten



Frauen des Bastelkreises gestalten in der Woche vor dem Gemeindenachmittag Advents- und Türkränze.

	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
6.3.2020: Weltgebetstag	19.00 Uhr: Frauenkreis, kath. Kirche		19.00 Uhr: Frauenkreis, kath. Kirche
8.3.2020: Reminiscere		10.00 Uhr: Müller, EKW Jubelkonfirmation, KC	9.30 Uhr: Heck
15.3.2020: Oculi	10.00 Uhr: Müller, EKW Jubelkonfirmation, KC		9.30 Uhr: Lukas
22.3.2020: Laetare		9.30/10.45 Uhr: NN	10.00 Uhr: Müller, EKW Jubelkonfirmation, KC
29.3.2020: Judica	9.30 Uhr: Schaller	10.45 Uhr: Schaller	
5.4.2020: Palmsonntag			10.00 Uhr: Müller, Konfirmandengespräch
6.4.2020:			19.00 Uhr: Taizeandacht
9.4.2020: Gründonnerstag			19.00 Uhr: Müller, EKW
10.4.2020: Karfreitag	9.30 Uhr: Müller, EKW	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	15.00 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
11.4.2020:	20.00 Uhr: Schlegel, Osterfeuer in Mörtelstein		
12.4.2020:			6.00 Uhr: Osternacht, NN
12.4.2020: Ostersonntag	9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor, Posaunenchor	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: Weber, EKS, Kirchenchor
13.4.2020: Ostermontag			10.00 Uhr: GuK, Müller
19.4.2020: Quasimodogenit		9.30 Uhr: Hunger	10.45 Uhr: Hunger
26.4.2020: Misericordias D.	10.00 Uhr: Müller, EKW Konfirmation, Kirchenchor		10.45 Uhr: Lukas
3.5.2020: Jubilae		10.00 Uhr: Müller, EKW Konfirmation, Kirchenchor	9.30/10.45 Uhr: Weber
10.5.2020: Kantate	9.30 Uhr: Nordmann		10.00 Uhr: Müller, EKW, Konfirmation, Kirchenchor
17.5.2020: Rogate	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: GuK, Müller
21.5.2020: Himmelfahrt	10.00 Uhr: Müller, Gemeinsamer Gottesdienst in Mörtelstein, Posaunenchor		
24.5.2020: Exaudi			10.00 Uhr: Präd. Wolfgang Müller, Mundartgottesdienst
31.5.2020: Pfingstsonntag	9.30 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
1.6.2020: Pfingstmontag		10.00 Uhr: Müller, EKS	
7.6.2020: Trin.	9.30 Uhr: Nordmann		10.45 Uhr: Nordmann
14.6.2020: 1. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: NN	10.45 Uhr: NN
21.6.2020: 2. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Familiengottes- dienst, KiGa, Müller, Taufe
28.6.2020: 3. So n. Trinitatis			10.00 Uhr: Einführung der neuen Konfirmanden, Müller
5.7.2020: 4. So n. Trinitatis		10.45 Uhr: Müller	9.30 Uhr: Müller, EKW

EK: Einzelkelch, S: Saft, W: Wein, KC: Kirchenchor

Selbstgebackene Plätzchen waren der Renner Elternbeirat organisierte Plätzchenverkauf

Schon Tage zuvor waren die Eltern unseres Kindergartens zugange und haben fleißig Plätzchen gebacken und schließlich liebevoll in Tütchen verpackt.

Auf Initiative des Elternbeirats wurde für den 1. Advent nach dem Familiengottesdienst der Verkauf von selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen organisiert.



Eltern des Ogrheimer Kindergartens „Schatzkiste“ beim Verpacken der selbsthergestellten Weihnachtsplätzchen.

Licht der Liebe im Advent Adventsbasar 2019 in Asbach

Bei angenehmen Wintertemperaturen eröffnete der evangelische Kindergarten Asbach den 26. Adventsbasar.

Wie auch im vergangenen Jahr begann der Basar mit einer kleinen Andacht in der evangelischen Kirche, gestaltet durch die Asbacher Chöre, Herrn Müller und den Kindergartenkindern. Hier konnten sich die Besucher und Familien

auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Danach ging es zur Eröffnungsfeier auf den alten Schulhof. Dort hatten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen reichlich für Programm gesorgt. Mit dem ersten Lied „Licht der Liebe“ begannen die Kinder den Basar zu eröffnen.

Danach dankten die Kindergartenkinder in Form einer kleinen Aktion „Merci, dass es Dich gibt“ ihren Herzensmenschen. Dazu wurden Personen von den einzelnen Kindern auf die Bühne gerufen, um ihnen zu sagen, warum gerade sie als Lieblingsmenschen des Kindes gewählt wurden. Dies war für einige Herzensmenschen unter uns ein sehr rührender Moment.

Am Ende der Aufführung stimmten wir uns mit dem Weihnachtsgedicht „Das erste Licht“ auf die Adventszeit ein.

Für diesen unvergesslichen und gelungenen Abend möchten wir uns recht

herzlich bei allen Asbachern Chöre und deren Musiker und Musikerinnen bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an die fleißigen Mamas und Papas, die schon Wochen zuvor mit den Vorbereitungen von unserer Weihnachtswerkstatt beschäftigt waren. Ebenfalls möchten wir allen Helfern, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Adventsbasars beigetragen haben, herzlich danken.

Die Eltern, der Elternbeirat, die Kindergartenkinder und Erzieherinnen freuen sich schon auf den nächsten Adventsbasar 2020.

Schöne Einstimmung auf die besinnlichen Tage Adventsnachmittag beim Senior-Treff-Dich

Zur traditionellen Adventsfeier im Gemeindehaus Mörtelstein kamen am 05.12.2019 wieder viele Mörtelsteiner Senioren, einige Gäste aus Obrigheim und Asbach sowie das gesamte Team des Senior-Treff-Dich und des Bastelkreises Mörtelstein zusammen, um einmal mehr ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Auch Bürgermeister Achim Walter ließ es sich nicht nehmen, wie immer bei dieser Feier vorbei zu schauen.



Alle 50 Plätze waren besetzt und so konnte ein lebendiger Nachmittag beginnen. Die Atmosphäre im weihnachtlich dekorierten großen Saal des Gemeindehauses trug viel zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit bei. Wie immer fand jeder Gast an seinem Platz ein kleines Geschenk des Bastelkreises vor. Das Team um Silvia Wenzel lässt sich hierbei jedes Jahr eine neue Überraschung einfallen.

Da Herr Müller sich krankheitshalber entschuldigen ließ, übernahmen es Julia

Schmitt und Annegret Haass, einige besinnliche und auch lustige Weihnachtsgeschichten vorzulesen. Umrahmt wurde dies durch Lieder aus dem Gesangbuch, die von Annegret Haass und Tina Harst mit ihren Akkordeons und Julia Schmitt mit der Flöte begleitet wurden.

Im weiteren Verlauf des gemütlichen Beisammenseins mit vielen leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Torten, Kaffee, Tee und wie immer am Adventsnachmittag auch Glühwein, konnte man dann auch einige Jungbläser des ev. Posaunenchores Asbach mit ihrer Dirigentin Michaela Haag begrüßen. Diese hatten fleißig geübt und begeisterten die Anwesenden mit ihrem stimmungsvollen Spiel. Hierbei wurde natürlich kräftig mitgesungen.

Von den Verantwortlichen des Kinderfrühstücks in Mörtelstein war wieder der schöne Verkaufstisch aufgebaut worden,

wo man viele kreative, von den Kindern selbst hergestellte Adventsbasteleien erwerben konnte. Von dieser Gelegenheit machten die Anwesenden während des gesamten Nachmittags regen Gebrauch.

Es war schon dunkel, als die Gäste sich aus dem in der Weihnachtszeit schön beleuchteten Gemeindehaus auf den Heimweg machten. Das Team des Senior-Treff-Dich war sich einig, was für eine schöne Einstimmung auf die besinnlichen Tage dieser gemeinsame Nachmittag im Advent jedes Jahr ist. Vielen Dank an dieser Stelle an all jene, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Wir freuen uns auf die kommenden Treffen im Jahr 2020, hierzu herzliche Einladung an alle Senioren.



Würdigung ehrenamtlichen Engagements Mitarbeitergottesdienst am 2. Advent in Obrigheim

Nur wenige Tage nach dem internationalen Tag des Ehrenamtes haben wir in einem Gottesdienst am zweiten Adventssonntag, den 8. Dezember 2019 das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewürdigt.

Im Auftrag und Namen des Verbandes Evangelischer Kirchenchöre in Deutschland überreichte Pfarrer Wolfgang Müller und Chorleiter Marco Friedrich eine Urkunde für 50 Jahre Kirchenchordienst an Beate Seifert und Elisabeth Henrich. Chorleiter Friedrich würdigte das langjährige Engagement, die Treue zum Chor und auch die viele Zeit, die von den beiden Sängerinnen regelmäßig in die Probenarbeit und an Sonn- und Feiertagen für das Singen in Gottesdiensten eingebracht wird. Als kleines Zeichen der

Anerkennung und des Dankes überreichte die Chorobfrau Renate Siegmann im Namen der Sängerinnen und Sänger ein Präsent und einen adventlichen Blumengruß. Für 25-jährige Treue zum Kirchenchor wird dieses Jahr auch Friedrich Lintz geehrt. Er konnte leider nicht anwesend sein und bekam Urkunde und Präsent zeitnah überreicht.

Im Rahmen des Gottesdienstes konnten auch neue Mitarbeiterinnen unserer Kindergärten eingeführt und für ihren Dienst gesegnet werden: Emilia Iannello und Chiara Spohrer (beide Kindergarten Asbach) sowie Angela Rust, Christine Kiesel-Steimer, Anna Schramm, Stephanie Cerbone und Simone Geier (alle Kindergarten Obrigheim).





Darüber hinaus wurde auch Lena Trabold, die in unserer Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert und schwerpunktmäßig in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden wird, der Gemeinde vorgestellt und für ihren Dienst gesegnet.

Die geehrten und neu eingeführten Mitarbeiterinnen sind – wie zahlreiche



andere ehrenamtliche Tätige auch – eine wichtige Stütze in der Gemeindegarbeit. Ohne Ehrenamtliche würde das Gemeindeleben nicht funktionieren. Dafür nochmal allen: Herzlichen Dank für das große Engagement!



Posaunenchor Asbach hielt Jahresrückblick - Höhepunkt war Abendmusik in der Obrigheimer Friedenskirche - 19 Auftritte und 40 Chorproben absolviert

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Bläserinnen und Bläser des evangelischen Posaunenchores Asbach am 18.01.2020 im Gemeindehaus. Otto Haaß stimmte mit einer Andacht zur Jahreslosung „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ aus Markus 9, Vers 24 auf den Abend ein.

Im Namen des Organisationsgremiums dankten Susanne Guthörle und Stefanie Ferreli allen Chormitgliedern für das gezeigte Engagement im abgelaufenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an Chorleiterin Michaela Haag, die bereits seit 20 Jahren den Chor leitet und mit einem Präsent bedacht wurde. Der Asbacher Posaunenchor zählt aktuell 30 Mitglieder, darunter vier Jungbläser.

Ausführlich berichtete Schriftführerin Regina Erhart über die zahlreichen Auftritte und sonstigen Aktivitäten des Chores im abgelaufenen Jahr. Der Posaunenchor umrahmte in Asbach zahlreiche Gottesdienste, wirkte bei der Abendmusik des Kirchenchores mit, spielte an Weihnachten auf dem Friedhof und gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenchor sowie dem Männergesangsverein Asbach wurde wieder ein Liederabend zur Adventszeit veranstaltet.

In Mörtelstein gestaltete der Posaunenchor den Himmelfahrtsgottesdienst und den Festgottesdienst „200 Jahre Christuskirche“ mit Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh mit. In Obrigheim wirkten die Bläser beim Kindergarten-

und Gemeindefest mit und luden alle Freunde der Posaunenchormusik im Herbst in die dortige Friedenskirche zur geistlichen Abendmusik ein. In diesem Rahmen wurden zwei Bläser für ihre langjährige Posaunenchorarbeit geehrt. Ebenfalls wurde die Zeremonie anlässlich des Volkstrauertages in Obrigheim von den Mitgliedern des Posaunenchores musikalisch begleitet. Insgesamt standen im letzten Jahr 19 Auftritte, 40 Chorproben und 34 Jungbläserproben zu Buche.

Kassiererin Uschi Streib informierte die Versammlung über die Finanzlage des Chores. Es wurden wieder Zuschüsse für neue Instrumente gewährt. Durch den guten Kassenstand können auch künftige Instrumenten- und Notenanschaffungen getätigt werden. Die Kassensprüfer Kristian Kimmel und Achim Haag bescheinigten der Kassiererin eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.

Als Höhepunkt des Jahres bezeichnete Chorleiterin Michaela Haag die Abendmusik in der Obrigheimer Friedenskirche. Das Programm mit vielen Abendliedern aus unterschiedlichen Ländern und Epochen kam beim Publikum hervorragend an. Die vier Jungbläser machen hervorragende Fortschritte und sollen bereits im Sommer in den Hauptchor aufgenommen werden. Abschließend ermunterte sie alle Mitglieder weiterhin dem Chor die Treue zu halten und fleißig die Chorproben zu besuchen.

GROß und klein waren eingeladen Ökumenischer Bibelsonntag mit neuem Konzept

Am 9. Februar 2020 fand in der Laurentiuskirche und im katholischen Pfarrsaal der ökumenische Bibelsonntag statt. Dieses Jahr war anstelle einer Bibelwoche ein ökumenisches Familienevent geplant. So waren unter dem Motto „Gott zieht vorn – ziehen wir noch mit?“ GROß und klein eingeladen zu einem Familiengottesdienst. Nach gemeinsamem Beginn und der Erzählung der Mose-Biographie gingen die Kinder zum parallel angebotenen Kindergottesdienst in die Räume des katholischen Kindergartens, wo sie kindgerecht miterleben konnten, wie das Volk Israel durchs Schilfmeer geht – und Gott zieht voran. Die Erwachsenen lauschten der Predigt von Pfarrer Müller.

Die Vertiefung fand dann nach dem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal (mit Maultaschen, Grünkernküchle und Salaten) statt, wo in zwei Workshops zum einen aus gesellschaftspolitischer Perspektive das Thema der Aktualität

der 10 Gebote und zum anderen das Thema „loslassen“, die Übergabe von Verantwortung und das Vertrauen auf Gottes Führung im Leben in zwanglosem Austausch betrachtet wurde.

Die Kinder hatten währenddessen – im Rahmen einer Kinderbetreuung – Spaß bei Spielen und kreativen Angeboten. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem sich die beiden Gruppen noch über die Gruppengespräche hinaus zu diesem und anderen Themen austauschen konnten.

Dieses neue Format fand allgemeine Zustimmung und es ist zu wünschen, dass bei einer Wiederholung im nächsten Jahr weitere Gemeindeglieder - jung und alt - angesprochen werden. Wann hat man schon die Möglichkeit, sich über Glaubenthemen zu unterhalten und dabei die Kinder gut betreut zu wissen!



Monatstreff für Senioren in Obrigheim

Zum Monatstreff für Senioren treffen wir uns mittwochs im evangelischen Gemeindesaal (Kindergarten). Der Beginn ist **um 14³⁰ Uhr**.

Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen geistlichen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor.

Folgende Termine und Themen sind in der nächsten Zeit für den Monatstreff für Senioren geplant:

18. März 2020

Eine Schwedenreise in Wort und Bild

Referent: Pfarrer Wolfgang Müller

14. April 2020 (Dienstag, Beginn 14⁰⁰ Uhr!)

Gemeinsamer Nachmittag mit dem katholischen Altenwerk im katholischen Pfarrsaal

27. Mai 2020

Vortrag von Annette Reinhart

Gemeinsamer Saisonabschluss mit den Mörtelsteiner Senioren im Obrigheimer Gemeindesaal (Ev. Kindergarten)

Referentin: Annette Reinhart aus Schwarzach, Trainerin für ganzheitliches Gedächtnistraining, Biografiearbeit und Aktivierungsangebote

Ansprechpartner:

Familie Wagenbach (Tel.: 06261 7657) und

Familie Hantschel (Tel.: 06261 7518)

oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel.: 06261 7282)

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an einen der Ansprechpartner.

Senior-Treff-Dich in Mörtelstein

Wir treffen uns donnerstags im evangelischen Gemeindehaus Mörtelstein. Beginn: **14³⁰ Uhr**. Der Ablauf eines Nachmittags: Nach einer kurzen Besinnung trinken wir gemeinsam Kaffee. Anschließend stellt ein Referent ein interessantes Thema vor. Sie sind herzlich willkommen zu unseren abwechslungsreichen Nachmittagen.

12. März 2020

Sicherheit auf Knopfdruck

Herr Weidner vom Deutschen Roten Kreuz berichtet über den Hausnotruf und die „Notfall-Dose“.

23. April 2020

Redewendungen und Sprichwörter

Karl Ernst erläutert „Redewendungen, Sprichwörter und ihre Bedeutung und Herkunft“. 2. Teil des Vortrags.

27. Mai 2020

Vortrag von Annette Reinhart

Gemeinsamer Saisonabschluss mit den Obrigheimer Senioren im Obrigheimer Gemeindesaal (Ev. Kindergarten)

Referentin: Annette Reinhart aus Schwarzach, Trainerin für ganzheitliches Gedächtnistraining, Biografiearbeit und Aktivierungsangebote

Ansprechpartner:

Tanja Ernst (Tel.: 06262 917794)

oder direkt das Pfarramt Obrigheim (Tel.: 06261 7282)

Feste feiern Vermietung der Gemeinderäume

Planen Sie gerade eine Geburtstagsfeier, haben Sie ein Ehe-Jubiläum oder möchten die Familie zur Konfirmation oder Taufe einladen? Suchen Sie noch entsprechende Räumlichkeiten?! Die Gemeinderäume in Asbach und Mörtelstein können für Familienfeiern und Feste gemietet werden, sofern sie nicht für andere, gemeindliche Zwecke benötigt werden.

Gemeindesaal Asbach

Die Mietgebühr beträgt 75 Euro.

Gemeindehaus Mörtelstein

Die Vermietung des Gemeindehauses Mörtelstein erfolgt durch den Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein e.V.

Ansprechpartner:

Daniel Schuster,
Mobil: 0151 54 66 18 27,
E-Mail:
info@gemeindehaus-moertelstein.de

oder

Tanja & Hans-Dieter Ernst,
Tel: 06262 917794,
E-Mail: Hans-Dieter.Ernst@gmx.de

Die Mietgebühr beträgt 150 Euro.

Bilder und weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Fördervereins:

www.gemeindehaus-moertelstein.de

Der Gemeindesaal in Obrigheim kann leider nicht vermietet werden.

Alles Gute und viel Erfolg bei der Vorbereitung Ihrer Feierlichkeiten!

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

237



AKKU-Abende für Eltern

bei der Diakonie Mosbach

Themenreihe mit Fachkräften der psychologischen Beratungsstelle

Väter, Mütter und andere Bezugspersonen für Kinder sind Experten und Expertinnen im familiären Zusammenleben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehungs- Partnerschafts- und Lebensfragen sind auf ihre Weise kompetent und kundig. Sie geben inhaltliche, fachliche Impulse und Eltern unterstützen sich gegenseitig.



Es geht darum, sich zu ermutigen und aufzutanken im Sinne von:

Austauschen und **K**ompetenzen **k**reativ **u**msetzen: **AKKU**

**Vier Abende mit je einem Thema werden angeboten
immer mittwochs von 19:00 – 20.30 Uhr:**

Termine:

Mittwoch, 18.03.2020

Mittwoch, 25.03.2020

Mittwoch, 22.04.2020

Mittwoch, 29.04.2020

18. März 2020: gesunder Umgang mit Aggression.

Aggression hat in unserer Gesellschaft keinen guten Ruf. Dennoch erleben wir sie ständig. In den Medien und auch in unseren eigenen täglichen Begegnungen spielt sie eine große Rolle. Meistens erleben wir sie als störend oder gar zerstörend. Wie können Erwachsene und Kinder lernen, damit gesund und förderlich umzugehen?

(Elisabeth Sandel)

25. März 2020: gelingende Kommunikation.

Zur Gestaltung guter Beziehungen gehört gelingende Kommunikation. Zum Verstehen, was eine gelingende Kommunikation ausmacht, ist das Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun sehr hilfreich. Nach einer kurzen Einführung in das Modell soll Zeit zum Austausch und zum Üben sein.

(Hanna Voget)

22. April 2020: soziale Medien – Information, Fragen, Gespräch.

Smartphone und Internet sind Bestandteil des modernen Lebens. Aber manche Eltern fragen sich, welchen Gefahren sie ihre Kinder damit aussetzen. Wir bieten eine informative Übersicht und Raum für Fragen zum Thema.

(Wilfried Knorr)

29. April 2020: Geschlechterrollen – eine Welt in Rosa und Blau?

Die Prägung auf Geschlechterrollen beginnt früh. Probleme entstehen oft erst, wenn ein Kind von diesen abweicht. Gemeinsam setzen wir uns mit der Bedeutung von weiblichen und männlichen Attributen in der Erziehung auseinander. Neben der Aufklärung von Mythen und der Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse werden Impulse für den Umgang mit Vorurteilen und Rollenklischees gegeben.

(Lena Würth)

Die Abende sind kostenfrei und können einzeln besucht werden.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Tel: 06261 / 9299-300; mailto: kontakt@diakonie-nok.de

Internet: www.diakonie-nok.de (Veranstaltungen)

Veranstaltungsort: Diakonietreff

(Eingang hinter dem Hauptgebäude)

Neckarelzer Str. 1 - 74821 Mosbach



Unsere Kirchengemeinde
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.
unterstützt von der

 **Volksbank Neckartal**

Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald fördert die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit einer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den Spendern.



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707

RALF Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Frück
Bäckerei Konditorei



...bekannt durch Frische & Qualität

Hauptstraße 16
Fußgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionaltore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

ELEKTRO-Fachmarkt

SCHILLER



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

www.architekten-dorbath.de



Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

**MJ MALERBETRIEB
JAHN**

Michael Jahn GmbH
Ortsstraße 2 • 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. (0 62 62) 9 51 97

Café - Bistro - Bansch-Drive

Café - Bistro - Bansch-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

*ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus*

AWA haus
Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Ziermerie • Holzhaus

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Autohaus Ralph Müller
Vertragshändler

SUZUKI
Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de

HINNINGER
SCHREINEREI

Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

Wilder Mann

Hotel & Restaurant
- Metzgerei -
Tierele Käseherb
Hauptstraße 25
74847 Obrigheim
Telefon 0 62 61 / 97 61 0
Fax 0 62 61 / 78 03

über
130
Jahre

Speiserestaurant

Pilsdörfle

Inh. Familie Wohlfart
Langenrainstraße 14
74847 Obrigheim/Neckar
Telefon (06261) 63231

über
25
Jahre

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 24.00 Uhr - Dienstags Ruhetag

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp
Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarr-
amt unter Tel. 06261 7282!

Wanner
OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Bis 20. Februar wurden in Obrigheim ...



getauft:

- am 17.11.** Alija Kiara Siebert
Damian Justin Siebert
Alisha Naomie Siebert
- am 28.12.** Saskia Sofie Ebinger

bestattet:

- am 26.11.** Rudolf Hermann Ritter im Alter von 88 Jahren
- am 21.01.** Walter Erich Menges im Alter von 90 Jahren
- am 28.01.** Kurt Grammer im Alter von 93 Jahren
(im Ruhehain Reichartshausen)
- am 05.02.** Heinz Bruno Pusch im Alter von 90 Jahren
(im Ruhehain Reichartshausen)
- am 06.02.** Erich Schumacher im Alter von 80 Jahren

in Mörtelstein ...

bestattet:

- am 13.12.** Gertrud Emma Heinrich geb. Göhrig im Alter von 86 Jahren

In Asbach waren in dem Zeitraum keine Kasualien.

Terminübersicht

6. März	19 ⁰⁰ Uhr	Weltgebetstag 2020 (Seite 3)
8. März	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
12. März	14 ³⁰ Uhr	Senior-Treff-Dich (Seite 30)
17. März	19 ³⁰ Uhr	Ökumene Arbeitskreis (Seite 3)
18. März	14 ³⁰ Uhr 19 ⁰⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren (Seite 29) AKKU-Abende für Eltern (Seite 32)
21. März	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag (Seite 7)
22. März	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
25. März	19 ⁰⁰ Uhr	AKKU-Abende für Eltern (Seite 32)
5. April	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
13. April	10 ⁴⁵ Uhr	Gottesdienst für Groß & Klein (Seite 7)
14. April	14 ⁰⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren (Seite 29)
19. April	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
22. April	19 ⁰⁰ Uhr 19 ³⁰ Uhr	AKKU-Abende für Eltern (Seite 32) Anmeldung der neuen Konfirmanden (Seite 5)
23. April	14 ³⁰ Uhr	Senior-Treff-Dich (Seite 29)
25. April	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag (Seite 7)
29. April	19 ⁰⁰ Uhr	AKKU-Abende für Eltern (Seite 32)
3. Mai	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
16. + 17. Mai		Kirchenchorausflug Mörtelstein (Seite 9)
17. Mai	10 ³⁰ Uhr 10 ⁴⁵ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5) Gottesdienst für Groß & Klein (Seite 7)
23. Mai	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag (Seite 7)
24. Mai	10 ⁰⁰ Uhr	Mundartgottesdienst (Seite 8)
27. Mai	14 ³⁰ Uhr	Monatstreff für Senioren und Senior-Treff-Dich (Seiten 29/30)
31. Mai	10 ³⁰ Uhr	Kinderkirche Mörtelstein (Seite 5)
20. Juni	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag (Seite 7)
21. Juni	10 ⁴⁵ Uhr	Familiengottesdienst (Seite 7)
25. Juli	10 ³⁰ Uhr	Kinderaktionstag (Seite 7)
28. September	19 ³⁰ Uhr	Probe Projektchor Kreuz+Quer (Seite 6)
5. Oktober	19 ³⁰ Uhr	Probe Projektchor Kreuz+Quer (Seite 6)
29. November	18 ⁰⁰ Uhr	Geistliche Abendmusik (Seite 9)

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr oder nach Vereinbarung

Pfarrsekretariat

Michaela Haag

Telefon: 06261 7282

Fax: 06261 672238

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Internet: www.evangelisch-obrigheim.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner Kirchendienst

Asbach: Georg Ernst

Telefon: 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

Telefon: 06262 3993

Obrigheim: *Pfarramt*

Telefon: 06261 7282

Kindergärten

Asbach: Lisa Siegmann

Telefon: 06262 2156

E-Mail: kindergarten.asbach@t-online.de

Obrigheim: Ursula Streib

Telefon: 06261 62174

E-Mail: kiga.schatzkiste@

evangelisch-obrigheim.de

Ansprechpartner der Kirchengemeinderäte

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345

Rainer Knapp

Telefon: 06261 60174

Gemeindesaal-Vermietung

Mörtelstein:

Daniel Schuster

mobil: 0151 54661827

Tanja & Hans-Dieter Ernst

Telefon: 06262 917794

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juli 2020

Redaktionsschluss für Beiträge ist der 24. Mai 2020

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung:

Verwaltungs-und Serviceamt Mosbach, Volksbank eG Mosbach,

IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05

bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben



Kirche demokratisch mitgestalten - Kirchenwahlen am 01. Dezember 2019

Am Sonntag, den 22. Dezember 2019, wurden die neu gewählten Kirchenältesten unserer drei Ortsteile offiziell eingeführt, für ihr Amt verpflichtet und für ihren Dienst gesegnet (*Bild unten*) und die ausgeschiedenen Kirchenältesten verabschiedet (*Bild oben*).



DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeifer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8